

Jacobi, Johann Georg: Ein junger reicher Lord (1777)

- 1 Ein junger reicher Lord,
- 2 Der mehr als eine Welt sein treues Julchen liebte,
- 3 Und, auf ein halbgesagtes Wort,
- 4 Den kleinsten Wunsch von ihr sich zu errathen übte,
- 5 Gieng einst in einer Sommernacht,
- 6 Vom heiterm Himmel angelacht,
- 7 Mit ihr, für deren Glück er alles hingegeben.
- 8 »o sieh doch«, rief das Mädchen schnell,
- 9 »o sieh doch, welch ein Stern, wie spielend und wie hell!
- 10 Der schönste, den ich sah in meinem ganzen Leben!«
- 11 Sie fühlt des Lieblings Hand in ihren Händen beben;
- 12 Er sieht den Stern, mit traurigem Gesicht,
- 13 Und dann sein Mädchen an, und spricht:
- 14 »ach! Julchen, ach! verlang ihn nicht,
- 15 Ich kann ihn dir nicht geben!«

(Textopus: Ein junger reicher Lord. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60034>)